

Absenz 2/3 der Klasse

Beitrag von „Chris79“ vom 24. Juni 2009 10:12

Liebe Forumsmitglieder,

am heutigen Morgen fehlten sage und schreibe 2/3 der SuS. Momentan ist in unserer Stadt eine Woche lang die fünfte Jahreszeit(Kieler Woche) ausgebrochen und die SuS scheinen alle gefeiert zu haben und sind nicht aus den Federn gekommen. Eine Schülerin kam dann auch noch k***freh in der Pause in die Klasse und sagte überhaupt nichts zu ihrem Fehlen. Einige SuS scheinen das Schuljahr bereits "abgeschrieben" zu haben. Ist euch sowas auch schon mal passiert? Letztlich schreiben wir nächste Woche noch die letzte und für einige sicherlich auch entscheidende Klausur, doch die scheinen den Ernst der Lage nicht erkannt zu haben. Ich frage mich manches Mal auch, ob es an meinem Führungsstil liegt bzw. meinem Lehrerverhalten, d.h. ich bin IMMER pünktlich, nutze 90 Minuten IMMER aus, lasse mich nicht auf irgendwelche faulen Kompromisse ein bezüglich 10 Minuten früher bereits Pause zu machen und und und... Man könnte sagen: ich bin "spießig", was allerdings nicht dem Unterricht entspricht, ich versuche jede Stunde einen Zirkelschluss zu finden, thematisch aufeinander aufbauende Sequenzen zu planen und und und. Ich bin nur ein wenig enttäuscht durch den fehlenden Ehrgeiz und Demotivation seitens einiger SuS. Ich brauche aufbauende Worte;-)

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juni 2009 11:35

ich kenne das auch 😞

Allerdings sehe ich keine Verbindung zu deinem Unterricht. Die Schüler (welche Jahrgangsstufe?) nutzen solche Gelegenheiten immer aus, es sei denn, du bist der Prügellehrer schlechthin 😏

also nimm es nicht persönlich 😊

wichtiger ist die Frage, wie du damit umgehst.

ich würde zunächst einmal eine Entschuldigung von den Schülern verlangen, bzw. von deren Eltern.

Dann: hast du mit dem Rest der Klasse Unterricht gemacht ? Falls ja, müssen die Schüler, die gefehlt haben, den Stoff halt nacharbeiten. Auch und gerade im Hinblick auf die anstehende Klausur/[Klassenarbeit](#).

Eine Extrawiederholung würde ich den Schwänzern nicht anbieten

Beitrag von „Chris79“ vom 24. Juni 2009 14:06

Erstmal Danke für die Antwort, das nimmt meiner momentanen Entgeisterung ein wenig den Wind aus den Segeln. Was ist ein Prügellehrer?

Auf Deine Frage folgende Antwort: Ja, ich habe regulären Unterricht gemacht und anschließend noch ein paar Fragen bezüglich der anstehenden Klausur für die SuS, die anwesend waren, beantwortet.

Ich werde keine Wiederholungsstunde mehr anbieten, da mir die Zeit dafür zu kostbar erscheint.

Auf Deine andere Frage folgende Antwort: Die SuS sind in der BFS-Unterstufe und werden, sofern sie das Versetzungskriterium einer Durchschnittsnote von 3,5 erreichen, nach der nächstschuljährigen Oberstufe ihren Realschulabschluss in der Tasche haben. Dennoch steht der ein oder andere SuS zwischen zwei Zensuren und da sind solche Absenzen sicherlich in Vorbereitung auf die letzte Klausur nicht gerade hilfreich.

Letztlich haben wir nur noch eine Stunde und dann schreiben wir bereits die Klausur.

Die Geschichte mit den Entschuldigungen werde ich selbstverständlich nachprüfen;-)

Für weitere Erfahrungen/Anregungen bin ich dankbar und sehr interessiert.

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juni 2009 14:46

als "Prügellehrer" bezeichne ich diejenigen Kollegen, die als ganz besonders hart und strafend gelten. Soll es geben 😊

Beitrag von „Kiray“ vom 27. Juni 2009 07:25

Ich würde alles, was nicht entschuldigt ist, nacharbeiten lassen. Wenn die Eltern hinter ihren Kindern stehen und ihr Fehlen schriftlich entschuldigen, okay, Stoff nacharbeiten lassen und gut. Die nicht entschuldigten müssen nach der Schule länger bleiben und das in der Schule machen. Den Eltern teilst du das vorher schriftlich mit und sie unterschreiben diesen Brief und fertig.